



Seminar im WiSe 2018/19

Oberthema: Steuerplanung – Empirie und Praxis

Das Seminar findet in Kooperation mit der **PwC GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft** statt.

I. Vorabinformation

Es wird nicht erwartet, dass die Teilnehmer(innen) Kenntnisse in Statistik haben. Dies bedeutet insbesondere, dass bei keinem Thema erwartet wird, dass eine eigene empirische Untersuchung durchgeführt wird. Die empirische Literatur wird im Seminar lediglich als Diskussionsgrundlage verwendet. Rückfragen zu statistischen Methoden wird es im Rahmen der Blockveranstaltung nicht geben. Vielmehr stehen die Ergebnisse im Vordergrund der Diskussion. Die angegebene Literatur soll nur die erste Orientierung erleichtern. Es wird erwartet, dass die Seminarteilnehmer selbständig Literatur zu ihrem Thema suchen.

II. Themen

1. **Steuerplanung durch Unternehmen: Ergebnisse der empirischen Literatur**

Dyreng/Hanlon/Maydew, Long-run corporate tax avoidance. *The Accounting Review* 2008, S. 61 – 82.

Dyreng/Hanlon/Maydew/Thornock, Changes in corporate effective tax rates over the past 25 years, *Journal of Financial Economics* 2017, S. 441 – 463.

Watrin/Thomsen, Steuerstrategien deutscher Konzerne – die OECD als Retter?, *StuW* 2016, S. 3 – 14.

2. **„America first“ – eine kritische Analyse der Auswirkungen der US-Steuerreform für deutsche Unternehmen**

Watrin, US Körperschaftsteuerreform: Eine erste Einschätzung aus deutscher Sicht, *Ubg* 2018, S. 1-4

Maywald, Tax Cuts and Jobs Act: Bedeutung der US-Steuerreform für ausländische Investoren, *DB* 2018, S. 279-284

Loose/Engel, Erste Gedanken zu möglichen deutschen steuerlichen Konsequenzen der US-Steuerreform, *Ubg* 2018, S. 77-83

3. Aggressive Steuerplanung vs. Steuerethik – Wie weit darf ein Unternehmen gehen?

Hanlon/Heitzman, A review of tax research, *Journal of Accounting & Economics* 2010, 127 – 178.

Lisowsky, Seeking Shelter: Empirically Modeling Tax Shelters Using Financial Statement Information, *The Accounting Review* 2010, 1693 – 1720.

Lennox/Lisowsky/Pittman, Tax Aggressiveness and Accounting Fraud, *Journal of Accounting Research* 2013, 739 – 778.

4. Kann die Lizenzschranke den Steuerplanungszug von Unternehmen wirklich aufhalten?

Richter/John, Was bewirkt und erfordert die neu eingeführte Lizenzschranke nach § 4j EStG? Anwendung und verbleibende Unklarheiten eines gesetzgeberischen "Schnellschusses", *WPg* 2017, S. 1090 – 1096.

Hagemann/Kahlenberg, Die Lizenzschranke (§ 4j EStG) aus verfassungs- und unionsrechtlicher Sicht, *FR* 2017, S. 1125 – 1131.

Link, Die Lizenzschranke. Legitime Reaktion des Gesetzgebers auf schädliche Präferenzregime, *DB* 2017, S. 2372 – 2377.

5. Haben Manager und Aufsichtsräte tatsächlich einen Einfluss auf die Steuerplanung von Unternehmen?

Dyreng/Hanlon/Maydew, The Effects of Executives on Corporate Tax Avoidance, *The Accounting Review* 2010, S. 1163 – 1189.

Armstrong/Blouin/Jagolinzer/Larcker, Corporate governance, incentives, and tax avoidance, *Journal of Accounting and Economics* 2015, S. 1 – 17

Chatterjee/Hambrick, It's all about me: Narcissistic CEOs and their effects on company strategy and performance, *Administrative Science Quarterly* 2007, S. 351 – 386.

6. Wie wird die Brexit-Entscheidung die Steuerplanung deutscher Unternehmen verändern?

Höring, „Brexit“ und seine steuerlichen Folgen, *DStZ* 2017, S. 77 – 82.

Demleitner, Brexit und seine steuerlichen Auswirkungen für Deutschland, *SteuK* 2016, S. 478 – 481.

Scheller, Brexit und die Folgen für das Zollrecht und die indirekten Steuern, *DStR* 2016, S. 2196 – 2201.

7. Steuerliche Fragen im Zusammenhang des Crowdfundings

Herr/Bantleon, Crowdfunding als alternative Unternehmensfinanzierung – Grundlagen und Marktdaten in Deutschland, *DStR* 2015, S. 532 – 539.

Rogge, Überblick über die Besteuerung von Crowd Investments, *BB* 2017, S. 31 – 34.

Waschbusch/Knoll/Staub-Ney/Salfeld, Die Masse macht's – Crowdfunding als Finanzierungsmöglichkeit für Existenzgründer, *Der Steuerberater* 2016, S. 206 – 213.

8. Was steht für Unternehmen im Fokus: Bilanzpolitik oder Steuerplanung?

Dhaliwal/Gleason/Mills, Last-Chance Earnings Management: Using the Tax Expense to Meet Analysts' Forecasts. *Contemporary Accounting Research* 2004, S. 431 – 459.

Frank/Lynch/Rego, Tax reporting aggressiveness and its relation to aggressive financial reporting. *The Accounting review* 2009, S. 467 – 496.

Erickson/Hanlon/Maydew, How much will firms pay for earnings that do not exist? Evidence of taxes paid on allegedly fraudulent earnings. *The Accounting Review* 2004, S. 387 – 408.

9. Konsequenzen von Steuerplanung

Shevlin/Shivakumar/Urcan, Macroeconomic Effects of Aggregate Corporate Tax Avoidance: A Cross-Country Analysis, Working paper 2016.

Gallemore/Maydew/Thornock, The Reputational Effects of Tax Avoidance, CAR 2014, S. 1103 – 1133.

Hanlon/Slemrod, What Does Tax Aggressiveness Signal? Evidence from Stock Price Reactions to News about Tax Aggressiveness, Journal of Public Economics 2009, S. 126 – 141.

10. Steuerplanung und Nachzahlungszinsen – Aktuelle Entwicklungen

Lindwurm, Verfassungswidrigkeit der Höhe von Nachzahlungszinsen i. S. von § 233a i. V. mit § 238 AO bei strukturellem und verfestigtem Niedrigzinsniveau, NWB 2018, S. 1656 – 1657.

Skulesch, Nachforderungszinsen vs. Marktzins 1-0. Bei Nachzahlungszinsen bleiben Gestaltungsoptionen, StB 2018, S. 1.

BFH, B. v. 25.04.2018 - IX B 21/18 -, Zweifel an der Verfassungsmäßigkeit der Nachzahlungszinsen, DStR 2018, S. 1020 – 1024.

11. Steuerplanung mit Cum/Ex Geschäften

Spengel/Eisgruber, Die nicht vorhandene Gesetzeslücke bei Cum/Ex-Geschäften, DStR 2015, S. 785. Abschlussbericht 4. Untersuchungsausschuss vom 20.06.2017, BT Drs. 18/12700, S. 379.

Rau, Cum-Ex-Geschäfte und Leerverkäufe nach dem Urteil des FG Hessen v. FG Hessen v. 10.3.2017, DStR 2017, S. 1852.

12. Geschäftsmodelle digitaler Unternehmen - Wo der Betriebsstättenbegriff an seine Grenzen kommt

Heggmair/Riedl/Wutschke, Betriebsstätten von Unternehmen der Digital Economy, IStR 2015, S. 92-98.

Kofler, Georg/Mayr, Gunter/Schlager, Christoph, Digitalisierung und Betriebsstättenkonzept, BB 2017, S. 1751-1757.

Schlund, Albert, Vorschläge der Europäischen Kommission für eine faire Besteuerung der digitalen Wirtschaft, DStR 2018, S. 937-943.

13. Soziale Netzwerke - Umsatzsteuerlicher Leistungsaustausch zwischen User und Betreiber?

Melan, Nevada/Wecke, Bertram, Umsatzsteuerpflicht von „kostenlosen“ Internetdiensten und Smartphone-Apps, DStR 2015, S. 2267-2269.

Looks, Nicole/Bergau, Benjamin, Tauschähnlicher Umsatz mit Nutzerdaten – Kein Stück vom Kuchen?, MwStR 2016, S. 864-870.

Pinkernell, Reimar, Digitale Wirtschaft, in: Ubg, 2018, S. 139-148.

II. Organisatorisches

Seminarleistung

- Es können 12 CP für das Modul ACM 05 oder 06 erworben werden. Dafür ist eine Seminararbeit unter Beachtung der „Anleitung zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten am IUB“ (als Download auf der Institutshomepage verfügbar) anzufertigen.
- Im Rahmen einer Blockveranstaltung muss der Inhalt der Seminararbeit präsentiert werden. Der genaue Zeitplan der Blockveranstaltung richtet sich an der Anzahl der Teilnehmer und wird spätestens bis zum 10. August veröffentlicht.
- Die Gesamtnote setzt sich zu 60 % aus der Note der Seminararbeit sowie zu je 20 % aus der Note des Seminarvortrages und der Diskussionsbeteiligung während des Blockseminars zusammen. Eine Klausur wird nicht geschrieben.

Anmeldung

- Sie können sich ab sofort für das Seminar anmelden und können drei Themenwünsche äußern. Bitte geben Sie bei der Anmeldung ebenfalls an, welche Themen Sie bereits in vorherigen Seminaren bearbeitet haben.
- Die Anmeldung ist bis zum 16. Juli 2018 möglich. Spätestens am 24. Juli wird Ihnen Ihr finales Thema per E-Mail mitgeteilt.
- Zur Anmeldung nutzen Sie bitte das Formular auf der Homepage des IUB. Sie finden es unter <https://www.wiwi.uni-muenster.de/iub/de/studierende/aktuelle-anmelde-und-bewerbungsverfahren-am-institut>. Nach Eingang Ihrer Anmeldung wird Ihnen zeitnah ein Thema zugeteilt. Sie werden darüber per Email benachrichtigt.
- Die Themenzuordnung erfolgt durch das IUB mit dem Ziel einer bestmöglichen Zuordnung der Teilnehmer auf die von Ihnen präferierten Themen.
- Bitte bedenken Sie, dass Sie sich für das Seminar auch beim PAM anmelden müssen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat.

Wir freuen uns, Sie bei unserem Seminar begrüßen zu dürfen.